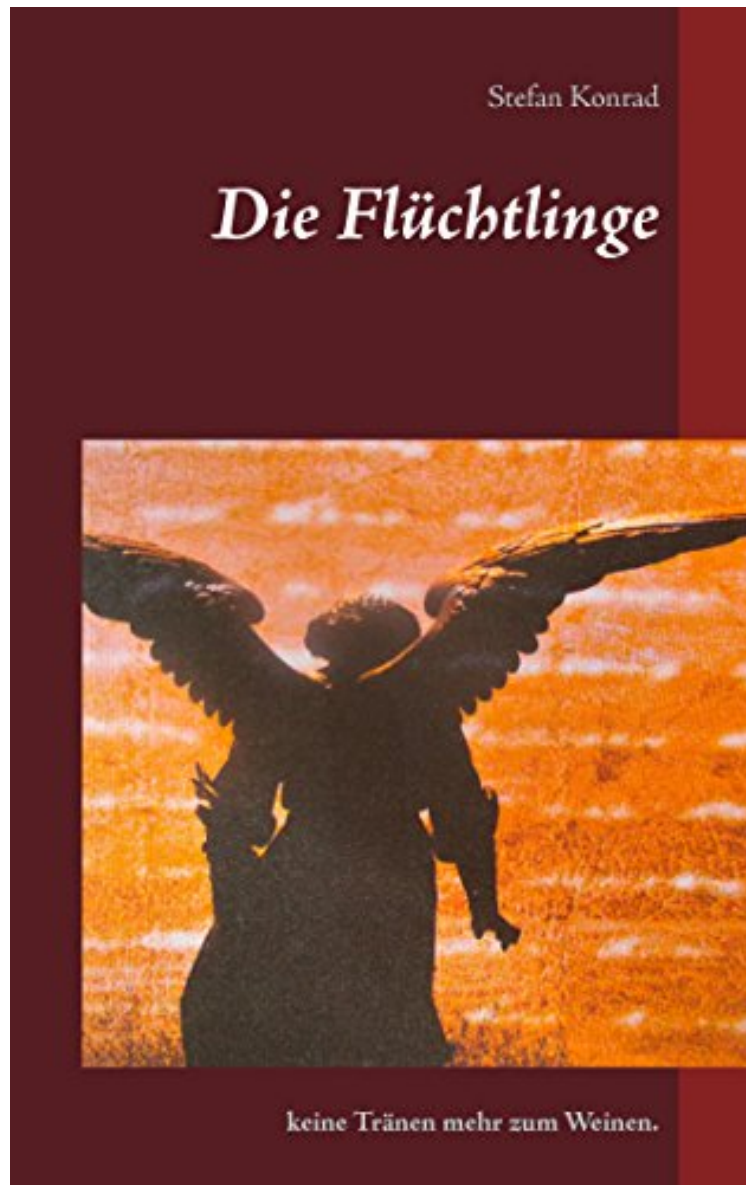


[Download ebook] Die Flüchtlinge: keine Trnen mehr zum Weinen.

Die Flüchtlinge: keine Trnen mehr zum Weinen.

Von Stefan Konrad

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #497549 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-16Erscheinungsdatum: 2015-11-16File Name: B0182CVRSG | File size: 43.Mb

Von Stefan Konrad : Die Flüchtlinge: keine Trnen mehr zum Weinen. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Flüchtlinge: keine Trnen mehr zum Weinen.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Flucht einer Familie im 2. WeltkriegVon TanjaDer Autor erzht die spannende Geschichte seiner Familie im 2. Weltkrieg, berFlucht, Hunger und grenzenloses Leid. Wie zum Beispiel eines der Kinder ver-schwindet und erst nach Jahren

wieder von seiner Mutter gefunden wird. Und auch die Geburt des Autors in einem Stall in Ungarn. Ein tolles und sehr spannendes Buch. Kann ich sehr empfehlen!!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Donauschwaben Von Stefan Konrad Die Schwestern Anna mit drei Töchtern und Katharina mit drei Söhnen, flüchten mit Pferdewagen im Jahr 1944 aus Jugoslawien. Die Flucht, die sich 1 1/2 Jahre hinzog, war überschattet von Hunger, Kälte und Angst. Sie werden vertrieben und von einem Land ins andere abgeschoben. Sie leben vom Betteln. In dieser schlimmen Zeit bekommt Anna ihre vierte Tochter und Katharina ihren vierten Sohn, der in einem Stall geboren wurde. Die sechzehnjährige Tochter von Anna wird als Hure verdächtigt und gesteinigt. Der sechs jährige Sohn von Katharina fällt während der Flucht aus dem Zug und wird vermisst..... Sie haben keine Tränen mehr zum weinen, aber das Elend geht weiter..... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Biographie über eine Familiengeschichte!! Von Yvonne Es geht um die traumatischen Erlebnisse seiner Familie. "Es wird unruhig im Dorf. Deutsche SS-Soldaten suchen nach Juden in den Häusern und verhaften diese. Nicht weit von unserem Haus müssen geschützte zwanzig Leute eine Grube ausheben. Wie viele Menschen in dem Massengrab begraben wurden, ob es Juden oder jugoslawische Partisanen waren, ist uns nicht bekannt." Die Schwestern Anna und Katharina flüchten mit ihren Kindern im Jahr 1944 aus Jugoslawien. Ihre Flucht ist geprägt von Hunger, vom Betteln und vertrieben werden. In dieser schlimmen Zeit bringt Katharina ihren vierten Sohn zur Welt... Ein ganz besonderes Buch, das ich nur jedem sehr empfehlen kann !!!!

Kurzbeschreibung Die Schwestern Anna, mit ihren drei Töchtern, und Katharina, mit ihren drei Söhnen, flüchten mit Pferdewagen im Jahr 1944 aus Jugoslawien. Die Flucht, die sich 1 1/2 Jahre hinzog, ist überschattet von Hunger, Kälte und Angst. Sie werden vertrieben und von einem Land ins andere abgeschoben. Sie leben vom Betteln. In dieser schlimmen Zeit bekommt Anna ihre vierte Tochter, und Katharina ihren vierten Sohn, der in einem Stall geboren wird. Die sechzehnjährige Tochter von Anna wird als Russenhure verdächtigt und gesteinigt. Der sechsjährige Sohn von Katharina fällt aus dem Zug und ist vermisst.....

Kurzbeschreibung Die Schwestern Anna, mit ihren drei Töchtern, und Katharina, mit ihren drei Söhnen, flüchten mit Pferdewagen im Jahr 1944 aus Jugoslawien. Die Flucht, die sich 1 1/2 Jahre hinzog, ist überschattet von Hunger, Kälte und Angst. Sie werden vertrieben und von einem Land ins andere abgeschoben. Sie leben vom Betteln. In dieser schlimmen Zeit bekommt Anna ihre vierte Tochter, und Katharina ihren vierten Sohn, der in einem Stall geboren wird. Die sechzehnjährige Tochter von Anna wird als Russenhure verdächtigt und gesteinigt. Der sechsjährige Sohn von Katharina fällt aus dem Zug und ist vermisst.....

Der Verlag über das Buch Die traumatischen Erlebnisse seiner Familie. "Es wird unruhig im Dorf. Deutsche SS-Soldaten suchen nach Juden in den Häusern und verhaften diese. Nicht weit von unserem Haus müssen geschützte zwanzig Leute eine große Grube ausheben. Wie viele Menschen in dem Massengrab begraben wurden, ob es Juden oder jugoslawische Partisanen waren, ist uns nicht bekannt." Die Schwestern Anna und Katharina flüchten mit ihren Kindern im Jahr 1944 aus Jugoslawien. Ihre Flucht ist geprägt von Hunger, vom Betteln und Vertriebenwerden. In dieser schlimmen Zeit bringt Katharina ihren vierten Sohn zur Welt ...